

461768-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Fußwegen – Bau von Wegen und Wasserläufen im Talraum des Stadtgrabens in 78628 Rottweil

OJ S 127/2026 06/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesgartenschau Rottweil 2028 gGmbH

E-Mail: thomas.arand@rottweil.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bau von Wegen und Wasserläufen im Talraum des Stadtgrabens in 78628 Rottweil

Beschreibung: Die große Kreisstadt Rottweil richtet im Jahr 2028 die Landesgartenschau aus.

Die Schwerpunkte liegen hierbei auf der gewässerökologischen Aufwertung der Neckarschleife sowie das Näherbringen der Stadt an den Neckar durch neue Wege. Die Baustelle für den Parkteil Wege und Wasserläufe im Talraum Stadtgraben beinhaltet die Herstellung der Wasserläufe, welche über eine nordwestliche Hangquelle gespeist werden im Talraum mit im Talraumverlauf angeordneten 3 Wasserbecken und verbindenden Wasserläufen, sowie die Anlage eines Endbeckens am Verteilerplatz im Talgrund. Begleitend zu den Wasserverläufen wird die zentrale Wegebeziehung im Talraum über flankierende Asphaltwege im westlichen Bereich beidseitig (Nord- und Südseite), im östlichen Bereich einseitig (Südseite) und daran angelagerte Platzsituationen realisiert. Mit beinhaltet ist auch die Herstellung der Platzsituation am neuen Aufzugsbauwerk mit flankierenden Mauersetzungen und verlaufenden Treppenanlagen. An diese Platzsituation im Norden anschließend wird durch ein Vorgängergewerk die Wegeanbindung zwischen dem Aufzug und der neuen Gartenschaubrücke, inkl. der notwendigen Hangsicherungsmaßnahmen realisiert. Die zu bearbeitende, sehr lang gezogene Fläche mit einer Abwicklungslänge von rund 275 m und einem Flächenmaß von rund 4.500 m², weist einen Höhenunterschied von ca. 24 m auf. Das Gelände verläuft im Talgrund und ist über die von Süden her kommende Baustellenzufahrt von der Bahnhofstraße kommend anzufahren. Auf der Fläche und an den Rändern der Fläche befindet sich ein alter, zwingend zu schützender Baumbestand. Querend sitzt die historische Hochbrücke im Talraum. An das mittlere Widerlager der Hochbrücke wird mit den anstehenden Maßnahmen angearbeitet.

Kennung des Verfahrens: 45d98087-d75b-46ee-8baf-61de23fad398

Interne Kennung: 2026-LGS-BL-013

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233161 Bau von Fußwegen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112711 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Parkanlagen, 45233253 Oberbauarbeiten für Fußwege, 45236250 Oberbauarbeiten für Parkanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Rottweil

Stadt: Rottweil

Postleitzahl: 78628

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die zu bearbeitende Fläche mit einer Baulänge von ca. 275 m und einer Baubreite von ca. 13 bis 28 m befindet sich im Talraum des Stadtgrabens.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YYCMXVA#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe;

insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. Unternehmen müssen das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe durch Eigenerklärung nachweisen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bau von Wegen und Wasserläufen im Talraum des Stadtgrabens in 78628 Rottweil

Beschreibung: Die Baumaßnahmen umfassen im Wesentlichen: - Herstellung der 3

Wasserbecken aus geschaltem Ortbeton - Herstellung der Steinsetzungen in den 3

Wasserbecken - Herstellung des östlichen Endreservoirs mit Einbindung des vorhandenen

Überlaufs- Herstellung der Wasserläufe aus vorhandenem und neuem Natursteinmaterial -

Herstellung der Wege- und Platzverbindungen aus Asphalt - Einbau der platzflankierenden

Mauern am Zugangsplatz Aufzug - Einbau der Treppenanlagen am Zugangsplatz Aufzug -

Bepflanzung der Wasserbecken - Herstellung der Ansaaten im Bearbeitungsgebiet

Interne Kennung: 2026-LGS-BL-013

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233161 Bau von Fußwegen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112711 Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für

Parkanlagen, 45233253 Oberbauarbeiten für Fußwege, 45236250 Oberbauarbeiten für

Parkanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Rottweil

Stadt: Rottweil

Postleitzahl: 78628

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die zu bearbeitende Fläche mit einer Baulänge von ca. 275 m und einer Baubreite von ca. 13 bis 28 m befindet sich im Talraum des Stadtgrabens.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 04/06/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Auftraggeber behält sich vor, vom Bieter folgende Angaben und Nachweise anzufordern (bei Bietern außerhalb Deutschlands ggf. gleichartige länderspezifische Nachweise) - vgl. auch Formblatt KEV 179 "Eigenerklärungen zur Eignung" - (vgl. §6a und 6b VOB/A): - Nachweis der Eintragung in Handels- bzw. Berufsregister; - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes; - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. Einen Nachweis aus dem Wettbewerbsregister wird der AG ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (zzgl. MwSt.) für den Bieter anfordern, dessen Angebot den Zuschlag erhalten soll.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Auftraggeber behält sich vor, folgende Angaben und Nachweise anzufordern (vgl. §6a und 6b VOB/A): - Angaben zu ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen); - Andere, auf den konkreten Auftrag bezogene zusätzliche, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Nachweise können verlangt werden.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Auftraggeber behält sich vor, folgende Angaben und Nachweise anzufordern (vgl. §6a und 6b VOB/A): - Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten; - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYCMXVA/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYCMXVA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YYCMXVA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich der Auftraggeber die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Keine über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehenden Bedingungen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§160 Abs. 3 S. 1 Nrn. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Stadt, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landesgartenschau Rottweil 2028 gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landesgartenschau Rottweil 2028 gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesgartenschau Rottweil 2028 gGmbH

Registrierungsnummer: 08325049-A9135-64

Postanschrift: Hochbrücktorstraße 26

Stadt: Rottweil

Postleitzahl: 78628

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: thomas.arand@rottweil.de

Telefon: +49 741 494-392

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 34bb0543-bbd6-40ac-b97f-443a9c0cc93d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/07/2026 10:58:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 461768-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2026

Datum der Veröffentlichung: 06/07/2026